

Niederschrift

Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Gemeinden Itzstedt und Nahe

Sitzungstermin:	Montag, 10.07.2023, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Amtsverwaltungsgebäude - Sitzungssaal, Segeberger Straße 41, 23845 Itzstedt
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:26 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Dr. Manfred Hoffmann

Mitglieder

Herr Volker Wulff

Frau Martina Braune

Frau Manuela Brendel

Herr Holger Fischer

Herr Dr. Rainer Lehfeldt

Herr Jörg Sahlmann

Herr Reinhard Schümann

GV ohne Stimmrecht

Herr Horst Bergmann

Frau Julia Brückmann

Frau Doris Gatermann

Herr Sönke Gatermann

Frau Dr. Christine Künzel

Herr Burk Sahlmann

Herr Stephan Scheller

Herr Thorsten Stüwer

Herr Karsten Tolsdorf

Herr Thomas Wrage

Gäste

Herr Marek Krysiak

Bürgermeister der Gemeinde
Sülfeld

Frau Tanja Schwittay

Protokollführer/in

Herr Manuel Plöger

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde I
- 4 Niederschrift über die Sitzung vom 08.03.2023
 - 4.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 4.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Mitteilung des Ausschussvorsitzenden
- 6 Bericht und Fragen der Mandatsträger
- 7 Badestelle am Itzstedter See: Weiteres Vorgehen
- 8 Vortrag der Ärztegenossenschaft Nord zur Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ)
 - 8.1 Vorstellung eines Planungsentwurfs eines MVZ
- 9 Regelungen zum wechselnden Vorsitz im Gemeinschaftsausschuss
- 10 Einwohnerfragestunde II

Nichtöffentlicher Teil:

- 11 Weiteres Vorgehen zur Gründung eines MVZ

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Dr. Hoffmann eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Dafür	
Gegenstimmen	
Enthaltungen	

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 8.1 „Vorstellung eines Planungsentwurfs eines MVZ“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	8
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Des Weiteren beantragt der Ausschussvorsitzende, den Tagesordnungspunkt 11 nichtöffentlich zu behandeln.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Dafür	8
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Dafür	
Gegenstimmen	
Enthaltungen	

4. Niederschrift über die Sitzung vom 08.03.2023

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Dafür	
Gegenstimmen	
Enthaltungen	

4.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Vom Ausschussvorsitzenden werden folgende Einwendungen erhoben:

Zu TOP 7.5: Es ist zu ergänzen: „Herr Diehn erklärt, dass eine ganzjährige Bewohnung zulässig sei.“

Zu TOP 10: Anstatt „Kindergarten Rungenrade“ muss es lauten: „Kindergarten Hüttkahlen“.

Beschluss: Die Einwendungen werden anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	6
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	2

4.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen worden ist, dass zur Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums die Erstellung eines Businessplans beauftragt werden soll. Die Kosten sollen durch freie überörtliche Mittel der Gemeinde Itzstedt finanziert werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Dafür	
Gegenstimmen	
Enthaltungen	

5 . Mitteilung des Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Dafür	
Gegenstimmen	
Enthaltungen	

6 . Bericht und Fragen der Mandatsträger

Ausschussmitgl. Fischer weist auf die Aufstellung des Bebauungsplanes für die Fläche „Birkenhof, Nahe“ hin. Auf dem Gelände sollen auch Flächen von Jugendlichen genutzt werden können. Über eine gemeinsame Jugendarbeit soll bei der nächsten Ausschusssitzung beraten werden. Vorbereitend sollen zuvor die Fachausschüsse der Gemeinden eine gemeinsame Sitzung abhalten.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Dafür	
Gegenstimmen	
Enthaltungen	

7. Badestelle am Itzstedter See: Weiteres Vorgehen

Der Amtsausschuss hatte in seiner Sitzung am 23.03.2023 den Betrieb einer Badestelle am Itzstedter See mit Wirkung ab 01.01.2024 rückübertragen.

Für das weitere Vorgehen ist zunächst eine Grundsatzentscheidung zu treffen, ob aus Sicht der Gemeinden Itzstedt und Nahe als Eigentümer der Flächen am Badensee sowie Inhaber des eingetragenen Baderechts ein weiterer Betrieb der Badestelle gewünscht ist.

Sodann ist zu klären, wie eine zukünftige Trägerschaft gestaltet werden kann.

Es ist zu beachten, dass der Ländliche Zentralort Itzstedt/ Nahe entsprechende FAG-Mittel erhält, um öffentliche Einrichtungen so dimensionieren, dass diese auch von den Einwohnerinnen und Einwohnern der Umgebung genutzt werden können. Die zweckmäßige Verwendung dieser Mittel steht aktuell aufgrund eines Urteils des Landesverfassungsgerichts im Fokus, so dass die Mittelverwendung zukünftig wesentlich bedachter erfolgen muss. Der Betrieb einer Badestelle bietet sich besonders für eine solche Mittelverwendung an, so dass die Finanzierung der Badestelle aus Sicht der Verwaltung aus den FAG-Mitteln bevorzugt erfolgen sollte.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in den vergangenen Jahren bereits FAG-Mittel für Investitionen der Badestelle zur Verfügung gestellt worden sind.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass die Gemeinden Itzstedt und Nahe den Betrieb der Badestelle am Itzstedter See weiterhin auf das Amt übertragen und das Defizit aus überörtlichen FAG-Mitteln ausgeglichen werden soll.

Es wird vorgeschlagen, Gespräche mit den Gemeinden Kayhude, Oering, Seth und Sülfeld bezüglich einer geringen Beteiligung am Defizit zu führen. Es wird ein Anteil von 20 % der Unterdeckung vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeinden Itzstedt und Nahe bekennen sich zum Betrieb der Badestelle am Itzstedter See.

Die Trägerschaft soll weiterhin durch das Amt erfolgen.

Es erfolgt eine gesonderte Abrechnung außerhalb der Amtsumlage auf die betroffenen Gemeinden gem. § 21 Abs. 1 AO. Eine Deckung soll durch überörtliche FAG-Mittel erfolgen.

Es sollen Gespräche mit den Gemeinden Kayhude, Oering, Seth und Sülfeld bezüglich einer Kostenbeteiligung geführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	8
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

8 . Vortrag der Ärztegenossenschaft Nord zur Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ)

Frau Schwittay von der Ärztegenossenschaft Nord berichtet über den Sachstand zur Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ).

Zwei Ärzte können sich eine Anstellung im MVZ vorstellen. Weiter hat ein Arzt in Weiterbildung ab Sommer 2024 Interesse, dort tätig zu werden.

Grundsätzlich sollten drei Ärzte verpflichtet werden.

Zu neuen Entwicklungen wird bekannt gegeben, dass eine Privatperson mit ärztlichem Hintergrund ein MVZ in der Gemeinde Nahe auf der Fläche des „Birkenhofs“ errichten würde. Gespräche mit Ärzten sind bereits erfolgt.

Es wird vorgeschlagen, zur weiteren Befassung zu einem MVZ, einen Kommunalberater hinzuzuziehen.

Von Ausschussmitgl. Schümann wird erklärt, dass auch Fachärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten und eine Apotheke im MVZ untergebracht werden können.

Auf Nachfrage wird von Frau Schwittay informiert, dass für die Genehmigung eines MVZ u.a. ein Businessplan benötigt wird. Um Rechtssicherheit zu erlangen, wird nochmals auf die Beauftragung eines Kommunalberaters hingewiesen.

8.1 . Vorstellung eines Planungsentwurfs eines MVZ

Die Architekten Herr Grube und Frau Petersen stellen einen Planungsentwurf für die Errichtung eines MVZ auf dem Gelände des ehemaligen Tennisplatzes in Itzstedt vor.

Es ist ein Mischgebäude mit Wohnungen im Ober- und Dachgeschoss gezeichnet worden. Nach einer groben Planung sind im Erdgeschoss 4-5 Praxen auf einer Fläche von rd. 700 m² vorgesehen.

Neben dem Bau von Parkplätzen ist eine Umfahrt des Feuerwehrhauses als Zuwegung geplant.

Die Baukosten werden auf 3-3,5 Mio.-€ geschätzt.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass für das MVZ auch ein separater Eingang möglich wäre.

9 . Regelungen zum wechselnden Vorsitz im Gemeinschaftsausschuss

Ausschussvors. Bürgermeister Hoffmann schlägt vor, den Ausschussvorsitz zur Hälfte der Wahlzeit, also im November 2025 zu wechseln und an Bürgermeister Wulff zu übergeben.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	8
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Eine Anpassung des Einladungskopfes (Wappen und Gemeindebezeichnung) soll von der Verwaltung geprüft werden.

10 . Einwohnerfragestunde II

Auf Nachfrage aus der Einwohnerschaft werden folgende Informationen gegeben:

- Ein Aushang der Einladung zu dieser Sitzung ist erfolgt.

- Bei dem Investor eines geplanten MVZ in der Gemeinde Nahe handelt es sich um einen Arzt.
- Im Dachgeschoss eines geplanten MVZ in der Gemeinde Itzstedt steht eine Fläche von ca. 60 % der Fläche des Obergeschosses zur Nutzung zur Verfügung.
- Nur Gemeinden, die die Aufgabe zum Betrieb der Badestelle am Itzstedter See an das Amt übertragen dürfen hierzu Beschlüsse fassen.

Weiter wird aus der Einwohnerschaft darauf hingewiesen, dass die Badestelle am Itzstedter See auch von vielen Tangstedter Einwohnern genutzt wird.

Die Sitzung wird für eine Pause von 20:30 – 20:35 Uhr unterbrochen.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)